

# Kassenanerkannte Ausbildung in Entspannungspädagogik

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

in Kooperation mit



zur Leitung in Autogenem Training (AT) und Progressiver Muskelrelaxation (PMR) für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (entspr. §20 SGB V)

Kurs 2019/2020

**Sonderkonditionen für DBfK-Mitglieder**



Es handelt sich um eine Qualifizierungsmaßnahme, die in Kooperation mit „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ (kassenanerkannter Zertifizierer) durchgeführt wird.

## INHALTE UND ZIELSETZUNG

Durch die Weiterbildung werden die Teilnehmenden befähigt, entsprechend der im „GKV Leitfadens Primärprävention“ aufgeführten Inhalte und Ziele und insbesondere an einer Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen durch ein Angebot an Präventionskursen innerhalb unseres Gesundheitssystems zu arbeiten: Im Rahmen der Gesundheitsförderung für „sozial benachteiligte Menschen“, die zum Beispiel Arbeitslosengeld 1 oder 2, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen, können kassenanerkannte Anbieter\*innen von Kursen der Primärprävention anschließend bei den Kassen um eine Anerkennung als „geeignete Träger“ nachsuchen. Im Falle der Anerkennung und auf Basis einer kassenartenübergreifenden Rahmenvereinbarung können der vorab beschriebenen Personengruppe dann kostenfreie Kurse (kassenfinanziert) nach § 20 Abs. 1 SGB V (und der jeweils aktuellen Version des „GKV Leitfadens Primärprävention“) angeboten werden. In die entsprechende Antragsabwicklung wird während der Ausbildung eingeführt.

Durch die Vermittlung von theoretischem Grundwissen in den Bereichen Stressentstehung, Stressbelastung und

Stressverarbeitung, Wissensgrundlagen aus den Entspannungsmethoden Autogenes Training (AT) und Progressive Muskelrelaxation (PMR), intensiver Selbstreflexion und konkretem Erlernen der Entspannungsmethoden erarbeiten die Teilnehmenden einen persönlichen Entspannungsstil sowie die Kompetenz zur erfolgreichen Weitervermittlung als Lehrende auf Basis eines zentral bei den Kassen hinterlegten und von ihnen anerkannten Curriculums.

Die Antragstellung auf Kassenanerkennung durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) der gesetzlichen Krankenkassen werden während der Ausbildung gemeinsam erarbeitet. Voraussetzung für die Anerkennung ist eine entsprechende Grundqualifikation: Sozialpäd./-arbeiter\*in (Abschlüsse Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor), Erzieher\*in, Heilerzieher\*in, Heilpädagoge\*in, Pflegekraft (dreijährige Ausbildung), Pädagoge\*in, (Sport) Lehrer\*in, Arzt/Ärztin, Psychologe\*in, Sportwissenschaftler\*in (Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor), Sport- und Gymnastiklehrer\*in, Physiotherapeut\*in, Krankengymnast\*in, Ergotherapeut\*in, Gesundheitspädagoge\*in (Diplom, Master, Magister, Bachelor). Die erforderlichen Stundenbilder und Teilnehmerunterlagen sind durch den Kooperationspartner als kassenanerkanntem Ausbildungsinstitut zentral hinterlegt. Nach erfolgter Anerkennung durch die Kassen können die Teilnehmenden Präventionskurse anbieten, die von den Kassen entspr. § 20 SGB V bezuschusst werden.

## LEITUNG UND AUSBILDENDE

### Fachliche Leitung

Hans Joachim Beutler, Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Krankenpfleger. Kassenanerkannter Ausbilder und Kursleiter für AT und PMR, kassenanerkannter Fachübungsleiter Rehasport, Psychotherapeut European Registered (ECP), Geschäftsführer Blaues Kreuz Diakonieverein

### Referent

Dirk Kubatzki, *Diplomsportlehrer Rehabilitation und Prävention, Referent DSB-Akademie, Feldenkrais-Practitioner, Schlaf- und Entspannungspädagoge*

### Gesamtverantwortung

Dr. Friederike Höher, *Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen*

## UMFANG DER AUSBILDUNG

76 UE zuzüglich 84 UE Eigenarbeit (insgesamt 160 UE)

## ZIELGRUPPEN

Alle Interessierten mit entsprechender Grundqualifikation, insbesondere Pflegekräfte mit abgeschlossener Ausbildung.

## ZERIFIKAT

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung und bestandener Prüfung wird durch den Kooperationspartner „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ eine Zertifizierung zum/zur „Entspannungs-Pädagogen\*in incl. Seminarleiterschein in AT und PMR“ ausgestellt.

Alle Teilnehmenden erhalten zudem eine Teilnahmebescheinigung vom Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW.

## TERMINE

18.10. – 20.10.2019 – Modul 1

01.11. – 03.11.2019 – Modul 2

13.12. – 14.12.2019 – Modul 3

10.01. – 12.01.2020 – Modul 4

Jeweils Fr. 15–20 Uhr • Sa. 10 – 18 Uhr • So. 10 – 15 Uhr

## VERANSTALTUNGSORT

Ev. Studierendengemeinde • Querenburger Höhe 287  
44801 Bochum

## KOSTEN

1.050 € (ermäßigt für DBfK-Mitglieder 900 €)

Der NRW Bildungsscheck und Bildungs-/Quali-Checks anderer Bundesländer können entgegengenommen werden.

## WEITERE INFORMATIONEN

Hans Joachim Beutler, *Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.*  
Gustav-Vorsteher-Str. 6 • 58300 Wetter  
T. 02335.6844128 und 0171 4912781  
F. 02335.6844129  
jb@bk-dv.de

## ANMELDUNG

schriftlich oder per Mail an o.g. Adresse Blaues Kreuz Diakonieverein e.V. bis Ende September 2019

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn und werden zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages aufgefordert.

Sollten Sie weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn absagen und Ihr Platz kann nicht anderweitig vergeben werden, wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bereits entrichtete Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.

Datenschutz und AGB unter [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)



Mitglied in den Diakonischen Werken der Evangelischen Kirchen Rheinland und Westfalen



Stark für die Pflege



## ANMELDEKARTE ZUM ABTRENKEN/AUSFÜLLEN

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Kurs „Kassenanerkannte Ausbildung in Entspannungspädagogik“

VORNAME • NAME

ANSCHRIFT (Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

TELEFON privat      dienstlich

BERUF • AUSBILDUNG • BEZIEHUNGSWEISE STUDIENGANG

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

ORT • DATUM

UNTERSCHRIFT